

Cardijnmeditation

Was hat dieser Gottesdienst mit meinem Leben zu tun? Muss ich nicht das, was wir hier feiern auch in meinem Leben Hand und Fuß bekommen? Muss ich nicht auch das was mir wichtig ist zu den Menschen bringen? Wenn wir uns für etwas einsetzen, für eine bessere Welt, im kleinen, in unserem Umfeld. Fragen wir uns manchmal, warum tun wir das eigentlich, wo ist da eigentlich der Sinn? Lohnt es sich zu engagieren? Lohnt es sich, in Kirche und Welt aktiv zu sein?

Cardijn sagt: "Wenn man sich heute damit begnügt, die heilige Messe zu feiern und von der Kanzel herab zu predigen, wird man niemanden retten."

"Die ersten und unmittelbaren Apostel der Arbeiter müssen die Arbeiterinnen und Arbeiter selbst sein."

"Die Kirche ohne die Arbeiterklasse ist nicht mehr die Kirche Christi." "Ich bin gesandt, den Armen das Evangelium zu predigen!"

"Die Pfarrei muss missionarisch sein, Quelle einer apostolischen Lebendigkeit, ständig auf der Suche nach einer Bindung ans tägliche Leben."

"Euer Leben ist das fünfte Evangelium."

Kann ich überhaupt etwas bewegen, habe ich die Möglichkeiten etwas zu tun? Entspricht mein Handeln, dem was die Menschen, die Arbeitnehmer, die Jugendlichen brauchen. Worauf kommt es an?

Cardijn sagt: "In unseren jungen Arbeitern liegen derart viele geistige Quellen, aber das intellektuelle Erlernen muß konkret und methodisch ihren jugendlichen Fähigkeiten angepaßt werden."

Was macht meinen Wert aus? Das was ich kann? Das was ich habe? Das was ich denke? Das was ich leiste?

Cardijn sagt: "Jeder junge Arbeiter ist mehr wert als alles Gold der Erde, weil er ein Sohn Gottes ist!"

Kann ich überhaupt was ändern? Lohnt es sich etwas neues, etwas unbekanntes zu wagen? Warum soll ich loslaufen, warum soll ich derjenige sein, der etwas anfängt? Warum nicht die anderen? Ich mache dann schon mit, wenn viele so denken. Aber mit den paar Hanseln, lohnt das überhaupt?

Cardijn sagt: "Ich habe mit einem, mit zwei, mit drei angefangen. Ich habe so oft angefangen und fange jeden Tag wieder neu an. Man muss täglich neu anfangen, 10-mal, 100-mal, 1.000-mal."